

LESERBRIEF

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zum Artikel „Gesamtschule kommt – aber viele Fragen sind offen“ in der Ausgabe vom 4. Oktober:

Für das Bündnis war in der letzten Ratsitzung wichtig, dass die zweite Integrierte Gesamtschule (IGS) per Beschluss auf den Weg gebracht wird. Es ist schon eine merkwürdige Berichterstattung im Kehr wieder. Kein Wort zur FDP/BAH, die noch vor der Bundestagswahl mit der SPD, den Grünen und dem Bündnis für die IGS gestimmt haben.

Vor einem Jahr haben alle Fraktionen – auch die CDU – der Verwaltung den Auftrag zur Vorbereitung und Umsetzung der genannten Schule gegeben. Nun plötzlich ging es CDU und FDP/BAH zu schnell. Es wurden seitens der beiden Fraktionen scheinheilige Argumente präsentiert, mal waren es

„saumäßige“ Vorlagen, dann hieß es Schnellschuss und Zeitdruck, weiter hielt die CDU wieder an einer Außenstelle der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) fest. Es kam auch die Verschiebung um ein Jahr ins Spiel. Wer den Wortbeiträgen der CDU und FDP/BAH genau zuhörte, erkannte die taktischen Spielchen, die Schule in Gänze zu verhindern. Es sollte wie vieles in der Vergangenheit wieder einmal zerredet werden.

Einzig das Bündnis lobte die Verwaltung, insbesondere Dezernent Schröder, für die schnelle und zügige Vorbereitung der IGS. Übrigens folgt das Bündnis keiner Fraktion im Schlepptau, sondern ist in der Lage, verantwortungsvolle Politik für die Hildesheimer Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

Rita Rühmes, Hildesheim,
Ratsfraktion Bündnis

Rita Rühmes